

## Räder für Flüchtlinge

Queckborns neue Bürger werden mobil

Grünberg (pm). Der vom Diakonischen Werk betreute Ehrenamtskreis in Queckborn unterstützt die Bewohner der örtlichen Flüchtlingsunterkunft auf unterschiedlichste Weise bei der Integration in den Alltag. Der Kreis hilft beim Erlernen der Sprache und bei Alltagserledigungen, es werden Spiele-Nachmittage organisiert und der Kontakt zu lokalen Vereinen hergestellt. Nun hat eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher gespendete Fahrräder verkehrstauglich hergerichtet und den jungen Männern aus Afghanistan damit zu ein wenig mehr Mobilität im Alltag verholfen.

### Nettes Beisammensein

Für die Flüchtlinge, deren Budget in der Regel knapp bemessen ist, macht sich jede Busfahrt finanziell bemerkbar. Daher war bei vielen der Wunsch nach Fahrrädern groß. Schnell waren einige gespendete Räder zusammengekommen, und schon konnte es losgehen. Herbert Balsler und Felix Klebedszons war schon zu Beginn ihres ehrenamtlichen Engagements klar, dass sie sich gerne im handwerklichen Bereich, speziell beim

Herrichten von Fahrrädern, einbringen wollten. Da passte es gut, dass wiederum ein anderer Ehrenamtlicher seine Werkstatt für dieses Projekt zur Verfügung stellen wollte. Nun sind die Räder längst im Besitz der Flüchtlinge und doch will man sich weiterhin montags in der Werkstatt treffen. Warum? Ach, es ginge da auch ums nette Beisammensein und den Kontakt, so Herbert Balsler. Es gäbe immer etwas zu tun in der Werkstatt, und bei auftretendem Reparaturbedarf an den Rädern könne man gleich Hand anlegen. Auch eine alte Tischtennisplatte oder ein Kicker soll vielleicht bald in die Werkstatt einziehen.

Am 13. Mai machte die Gruppe eine gemeinsame Radtour mit Picknick in die nähere Umgebung. Der Spaß und die Geselligkeit standen dabei im Vordergrund, und so wurde es ein schöner Ausflug für die Flüchtlinge und ihre ehrenamtlichen Betreuer.

Kontakt zum Queckborner Ehrenamtskreis und weiteren Ehrenamtlichen in der Umgebung von Grünberg erhalten Interessierte über Alexandra Böckel, Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06401/22311415 oder per E-Mail: [alexandra.boeckel@diakonie-gruenberg.de](mailto:alexandra.boeckel@diakonie-gruenberg.de).